

08.03.2015 SV Affalter II – TSV BRÜNLOS 2:3 (2:1)

Aufgebot: Weisbach, Wolle, Krowiors, Fechtner J., Blume, Horvath, Fechtner K., Groß, Kunz, Ludwigkeit, Teufl, Weisbach, Vingl, Toma

Zum letzten und einzigen Test vor der Rückrunde reiste man zum SV Affalter II. Da man den Gegner als besonders Kampfstark und robust in Erinnerung hatte, fiel die Wahl auf den SV A.

Die Partie begann zunächst verhalten. Beide tasteten sich in den Anfangsminuten ab und versuchten Fehler zu vermeiden. Da dem Gastgeber nicht fiel einfiel neigten sich nach und nach die Spielanteile in Richtung TSV. So fiel auch folgerichtig das erste Tor für den Gast. Eine schöne Kombination vollendete nach Pass von Eric Groß, Frank Kunz, in der 10. Minute zur verdienten Führung. Auch in der Folgezeit hatte man gute Chancen zu erhöhen. Doch scheiterten sowohl Frank Kunz, als auch nach einem Standard Kevin Fechtner. Etwas Überraschend kam daher der Ausgleich für den Gastgeber in Minute 28. Ein relativer simpler langer Ball überraschte die TSV Abwehr, welche eigentlich in Überzahl agierte und der Stürmer hatte keine Probleme diesen „Konter“ zu verwerten. Dieser Nadelstich saß, denn jetzt überließ man den Gastgebern das Geschehen. Der TSV spielte jetzt ungenau und viel zu kompliziert. Folgerichtig schlug Affalter ein 2. Mal sehenswert zu. Der TSV verspielte wie eben angesprochen leichtfertig das Leder und diese Unordnung wusste Affalter zu nutzen. Ein Pass in Schnittstelle hebelte die Vierer Abwehrkette aus und der Abschluss war nur noch Formsache. Danach verflachte die Partie in Halbzeit 1.

Zu Pause gab man den Spielern einige kleine Korrekturen an die Hand und rotierte munter durch. Der Spielfluss blieb allerdings nahezu die kompletten zweiten 45 Minuten auf der Strecke. Man machte es sich einfach viel zu kompliziert und spielte meist ohne jegliche Vorbereitung in die Spitze. So folgte einem Ballgewinn meist der sofortige Ballverlust. Das Spiel entwickelte sich nun zum völligen Langweiler. Der Gast machte nach Vorn nichts kaputt und der TSV spielte ohne Köpfchen. Beispiel dafür waren zahlreiche Ecken welche immer wieder trotz körperlicher Überlegenheit verpufften, sowie ein indirekter Freistoß, welchen man in 0815 Manier liegen ließ. Was man dem TSV allerdings nie vorwerfen konnte waren Einsatz und Wille und so nahm das Spiel in der Schlussphase nochmals eine Wende. Denn beim Ausgleich zeigte man, dass man doch kicken kann. Auch hier war es eine schöne Kombination, welche nach Zuspiel von Frank Kunz, David Ludwigkeit völlig freistehen aus Nahdistanz vollendete. Jetzt hatte man nochmals Blut geleckt und spielte auf Sieg, doch bei schönem Flügelspiel traf man von der Grundlinie aus immer wieder die falsche Entscheidung. Dass es dennoch zu Sieg reichte hatte man dem Willen und Einsatz von Frank Kunz zu verdanken. Er setzte einem langen Ball in Richtung 16er nach und prallte beim Abwehrversuch mit dem Torhüter zusammen. Den abprallenden Ball konnte abermals David Ludwigkeit ins leere Tor spielen. Das war der Schlusspunkt.

Nimmt man dieses Spiel mit dem Ergebnis und dem gewonnenen Hallenturnier vor 14 Tage so befindet sich der TSV auf einem gut eingeschlagenen Weg. Was diese Ergebnisse allerdings Wert sind wird die folgende Woche zeigen. Denn da reist man zum ersten Spiel mit Endspiel Charakter nach Neudorf. Anstoß ist bereits 13 Uhr. Mannschaft und Trainerteam hofft auf zahlreiche Unterstützung.

RF